



Bürgergemeinschaft Ingolstadt, Milchstraße 4, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Lösel

Datum 08.09.2017

Telefon (0841) 99 34 78 50

Telefax (0841) 99 34 78 53

E-Mail fraktion@bg-in.de

Gremium	Sitzung am
Stadtrat	26.10.2017
Stadtrat	05.12.2017

Bürgerbefragung zur vierten Donauquerung

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die BGI-Fraktion stellt folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung bereitet eine Bürgerbefragung zum Thema vierte Donauquerung vor und führt diese durch.
2. Die Fragestellung in dieser Bürgerbefragung soll lauten: Sind Sie dafür, dass die Stadt Ingolstadt eine vierte Donauquerung im Stadtgebiet östlich von Gerolfing (im anliegenden rückseitig abgedruckten Lageplan rot dargestellt) ausschließlich für eine schienengebundene Stadtbahn vorantreibt?

Begründung:

Seit drei Jahren haben die Diskussionen um eine vierte Donauquerung im Rahmen der Gesamtbetrachtung der Verkehrsinfrastruktur der Stadt Ingolstadt die Frage unbeantwortet gelassen, ob die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Ingolstadt überhaupt eine solche Donauquerung wollen.

Jetzt ist diese Debatte aufgrund der möglichen Ausweisung eines Nationalparks Donauauen und der vom Stadtrat bereits beschlossenen Freihaltung einer möglichen Trasse erneut in der öffentlichen Diskussion. Aus Sicht des Antragstellers ist es unabdingbar, die Bevölkerung der Stadt Ingolstadt an diesem Prozess zu beteiligen und es wird deswegen vorgeschlagen, eine Bürgerbefragung durchzuführen.

Die Stadt Neuburg a. d. Donau hatte im Sommer 2016 die Durchführung einer Bürgerbefragung beschlossen und diese im Herbst des selben Jahres mit einem eindeutigen Ergebnis durchgeführt. Das amtliche Endergebnis steht seit Oktober 2016 fest. Demnach hatten 13.207 Personen an der Befragung in Neuburg teilgenommen. Dies entspricht einer Beteiligung von 57,8 %. Für Ja hatten damals 9.106 Befragte gestimmt, für Nein 4.053.

Die BGI-Fraktion befürwortet eine Querung der Donau durch eine schienengebundene Stadtbahn in einem Tunnel nicht jedoch durch eine Straße. Dieser Vorschlag soll in der Bürgerbefragung unmissverständlich zum Ausdruck kommen.

Die Trassenführung für diese Querung der Donau soll südlich der IN 2 (Gerolfinger Straße) innerhalb des Korridors liegen, der bereits durch den am 29.10.2015 mehrheitlich befürworteten Antrag der Fraktion der Freien Wähler im Stadtrat (V0590/15) zur Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplanes beschlossen wurde. Siehe hierzu die Anlage 1 zu Antrag V0590/15.

gez.
Christian Lange
Fraktionsvorsitzender

gez.
Georg Niedermeier

gez.
Ulrike Hodek

gez.
Jürgen Siebicke